

## CH\_VB 20020309 vom 19. September 1991

Bundesverwaltung, 1991-09-19, DE

Quelle: [https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/ch\\_vb\\_\\_td\\_class\\_\\_metadataCell\\_\\_20020309\\_\\_td\\_\\_](https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/ch_vb__td_class__metadataCell__20020309__td__)

FR: CH\_VB 20020309 du 19 septembre 1991

IT: CH\_VB 20020309 del 19 settembre 1991

### Erwägungen

#### E. 19

September 1991 N 1565 Parlamentarische Initiative. Staatsschutzschäden Art. 47quinquies al. 6 (nouveau) Proposition de la commission Lorsqu'il s'agit d'un objet soumis à des exigences particulière- ment rigoureuses en matière de secret, la délégation a la compétence d'adresser des recommandations au Conseil fédéral. La délégation informe les Commissions de gestion de manière appropriée. Ces dernières décident, après avoir entendu le Conseil fédéral, s'il y a lieu d'informer les Chambres et l'opi- nion publique. Frau Zölch, Berichtstatterin: Nur ganz kurz: Die Kommis- sionsmehrheit weicht hier von der Fassung des Ständerates ab und legt fest, dass die Delegation in Fällen besonderer Ge- heimhaltung befugt ist, ihre Empfehlungen direkt an den Bun- desrat zu richten. Die Geschäftsprüfungskommissionen wer- den in geeigneter Form orientiert. Sie entscheiden dann nach Anhörung des Bundesrates über die Information der Räte und auch derOeffentlichkeit. Gemäss der Fassung des Ständerates könnte die Geschäfts- prüfungsdelegation in besonderen Fällen, die dem Amtsge- heimnis unterliegen, überhaupt nicht Bericht und Antrag stel- len. Die Kommissionsmehrheit will die Berichterstattung diffe- renzierter regeln und hauptsächlich auch die Information ver- bessern. Die vorliegende Fassung der Kommission wurde klar ange- nommen. Ich beantrage Ihnen, ihr zuzustimmen. Bundesrat Koller: Vor allem zuhanden des Zweitrats möchte ich folgende Feststellung machen: Beim ersten Satz gebe ich zu, dass die Fassung der national- rätlichen Kommission einen eindeutigen Fortschritt bedeutet, dem ich gerne zustimme; gemäss dieser Fassung kann auch die Delegation ihre Empfehlungen direkt an den Bundesrat richten. In bezug auf das Recht dieses Absatzes geht es aber tatsäch- lich um ein konzeptionelles Problem: Nach Auffassung von Bundesrat und Ständerat bleibt der Bundesrat Geheimnisherr in diesem ganzen Bereich, währenddem nach Ihrer Fassung die GPKoder ihre Delegation Geheimnisherrin würde und da- her wie eine parlamentarische Untersuchungskommission selber entscheiden würde, was am Schluss der Untersuchung nach aussen bekanntgegeben wird. Hier besteht also noch eine materielle Differenz. Angenommen -Adopté Art. 47quinquies a (neu) Antrag der Kommission Mehrheit Ablehnung des Antrages der Minderheit Minderheit (Günter) Abs. 1 Die Bundesversammlung wählt aus ihrer Mitte eine ständige Sicherheitsdelegation von 8 Mitgliedern. Die Fraktionen der Bundesversammlung sind in dieser Delegation angemessen vertreten. Abs. 2 Die Sicherheitsdelegation hat den Auftrag, die Tätigkeit im Be- reich der Bundesanwaltschaft und der Nachrichtendienste näher zu prüfen. Art. 47quinquies a (nouveau) Proposition de la commission Majorité Rejet de la proposition de la minorité Minorité (Günter) Al. 1 L'Assemblée fédérale nomme une délégation permanente de la sécurité constituée de 8 membres. Les groupes de l'Assem- blée fédérale y sont représentés équitablement. 17-N Al. 2 La délégation de la sécurité a pour mandat d'examiner les acti- vités dans les domaines du Ministère public de la Confédéra- tion et de la sécurité de l'Etat

et du renseignement. Präsident: Der Antrag der Minderheit entfällt gemäss Entscheidung zu Artikel 47quinquies Absatz 2. Angenommen gemäss Antrag der Mehrheit Adopté selon la proposition de la majorité Ziff. II Antrag der Kommission Zustimmung zum Beschluss des Ständerates Ch.II Proposition de la commission Adhérer à la décision du Conseil des Etats Angenommen -Adopté Gesamtabstimmung - Vote sur l'ensemble Für Annahme des Entwurfes 109 Stimmen (Einstimmigkeit) An den Ständerat - Au Conseil des Etats #ST# 90.256 Parlamentarische Initiative (Stappung) Entschädigung von Staatsschutzschäden (Dringlicher Bundesbeschluss) Initiative parlementaire (Stappung) Réparation des dommages en rapport avec la sécurité de l'Etat (arrêté fédéral urgent) Kategorie III, Art. 68 GRN-Catégorie III, art. 68RCN Wortlaut der Initiative vom 19. September 1990 Gemäss Artikel 93 BV, Artikel 21 bis des GVG und Artikel 27 des Geschäftsreglementes des Nationalrates reiche ich folgende parlamentarische Initiative, mit dem Begehren auf Erlass eines dringlichen Bundesbeschlusses, ein: Bundesbeschluss betreffend die Entschädigung von Staatsschutzschäden vom.... Die Bundesversammlung der Schweizerischen Eidgenossenschaft, gestützt auf Artikel 117 sowie Artikel 89bis BV, beschliesst: Ziff. I Das Bundesgesetz über die Verantwortlichkeit des Bundes sowie seiner Behördenmitglieder und Beamten (Verantwortlichkeitsgesetz) vom 14. März 1958 wird wie folgt ergänzt: Art. 20 Abs. 4 Die Haftung des Bundes für Massnahmen der Bundespolizei (politische Polizei) sowie entsprechender Dienste anderer Departemente unterliegt keiner Verwirkungsfrist; in entsprechenden Verfahren ist die Einrede der Verjährung unzulässig. Ziff. II Dieser Beschluss tritt sofort in Kraft und ist befristet bis zum 31. Dezember 1999. Ziff. III Dieser Beschluss untersteht dem fakultativen Referendum; wird es ergriffen, und wird der Beschluss in der Volksabstim-

Schweizerisches Bundesarchiv, Digitale Amtsdrukschriften Archives fédérales suisses, Publications officielles numérisées Archivio federale svizzero, Pubblicazioni ufficiali digitali Parlamentarische Initiative (Puk 89.006) Geschäftsprüfungskommission. Bildung einer Delegation Initiative parlementaire (CEP 89.006) Commission de gestion. Constitution d'une délégation In Amtliches Bulletin der Bundesversammlung Dans Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale In Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale Jahr 1991 Année Anno Band IV Volume Volume Session Herbstsession Session Session d'automne Sessione Sessione autunnale Rat Nationalrat Conseil Conseil national Consiglio Consiglio nazionale Sitzung 05 Séance Seduta Geschäftsnummer 89.243 Numéro d'objet Numero dell'oggetto Datum 19.09.1991 - 08:00 Date Data Seite 1553-1565 Page Pagina Ref. No

## **E. 20**

020 309 Dieses Dokument wurde digitalisiert durch den Dienst für das Amtliche Bulletin der Bundesversammlung. Ce document a été numérisé par le Service du Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale. Questo documento è stato digitalizzato dal Servizio del Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale.

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.